Geschäftsbericht 2019

BBVG

Bielefelder Beteiligungs- und
Vermögensverwaltungsgesellschaft

Inhalt

Editorial	3
Baulandstrategie	4 + 5
Projektmanagement	6
StadtBahn	7
Kongress- und Eventzentrum Stadthalle Bielefeld mit Ausstellungshalle	8 + 9
Hof Obermeyer, Hof Herbermann und Hof Osthus	10 + 11
Beteiligungen	12 + 13
BBVG auf einen Blick – Fakten und Zahlen	14
Wirtschaftliche Daten	15
Bilanz	16 + 17
Ansprechpartner	18
Organe	19
Impressum	20

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

wichtige Weichenstellungen haben das Geschäftsjahr 2019 der BBVG geprägt; die Übernahme neuer Aufgaben im Rahmen der städtischen Baulandstrategie und die daraus folgende Erweiterung des Gesellschaftszwecks sowie die Grundsatzentscheidung des Rates der Stadt Bielefeld, die Verkehrsleistungen für Bielefeld auch über das Jahr 2023 hinaus durch die Stadtwerketochter moBiel erbringen zu lassen. Die sich verstärkenden Aktivitäten im Immobilienbereich führten zu organisatorischen Veränderungen in der Gesellschaft. Aus der beabsichtigten Fortführung der Verkehrsleistungen bis zum Jahr 2046 und der Übernahme der daraus resultierenden Defizite, war eine Neubewertung des Beteiligungswertes der Stadtwerke Bielefeld erforderlich, die zu einer ergebniswirksamen Vollabschreibung führte. Dadurch ergibt sich für die BBVG im Berichtsjahr ein außerplanmäßiger Jahresverlust von 241,0 Mio. EUR. Der Liquiditätsstatus ist hierdurch allerdings nicht belastet. Der Verlauf der übrigen Geschäftsbereiche entsprach den geplanten Annahmen.

Wesentlicher Teil der Investitionstätigkeit war in 2019 der Erwerb einer rund 8 Hektar großen landwirtschaftlichen Fläche im Bielefelder Süden, welche bereits im Flächennutzungsplan als gewerblich ausgewiesen wird. Mit den Planungen wurde begonnen. Ein weiterer Teil der Investitionen der BBVG floss in die Bielefelder Stadtbahn, wo die Streckennetzerweiterung Dürkopp Tor 6 mit ihrer neuen Endhaltestelle in Betrieb genommen wurde.

Wesentliche Themen für das Geschäftsjahr 2020 bleiben der Ausbau der Stadtbahn Linie 4 sowie die Ertüchtigung der Stadthalle Bielefeld, um dort im Wettbewerb mit anderen Kongress- und Veranstaltungshallen Schritt halten zu können. Durch ein energiesparendes Beleuchtungskonzept als Teil der Maßnahmen können hier ca. 100.000 kW/h pro Jahr eingespart und die CO_2-Belastung auch über die nächsten Jahre hinweg verringert werden.

Das Jahr 2020 wird im Übrigen von den wirtschaftlichen Auswirkungen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie im Verkehrs- und Veranstaltungssegment bestimmt werden. Ferner wird der Auftrag Baulandstrategie der Stadt Bielefeld vorangetrieben mit dem Ziel, neue Flächen zu finden, zu aktiveren und diese sowohl gewerblich als auch für den Wohnungsbau unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu entwickeln.

Die Gesellschaft wird auch in 2020 als verlässlicher Partner dem öffentlichen Personennahverkehr, dem Veranstaltungsbereich der Stadthalle Bielefeld sowie dem Stadtmarketing der Stadt Bielefeld zur Verfügung stehen. Der öffentlichen Zwecksetzung wurde auch im Jahr 2019 entsprochen. Die Gesellschafterversammlung, welche sich aus den im Rat der Stadt Bielefeld vertretenen Fraktionen zusammensetzt, hat im Rahmen ihrer Sitzungen die Arbeit der BBVG auch im Berichtsjahr 2019 beständig begleitet. Im Hinblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr bedanke ich mich für die Zusammenarbeit bei der Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche mit großem Einsatz und hoher Motivation für die Gesellschaft tätig sind.

Ralf Nettelstroth
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung

Baulandstrategie

Bereits in den zurückliegenden Jahren hat die BBVG im Rahmen der Vermögensverwaltung Flächen erworben, als Wohn- oder Gewerbegebiete entwickelt und weiterveräußert.

In den nächsten Jahren wird weiterhin ein hoher Bedarf vor allem an neuen Wohn- aber auch an Gewerbebauflächen in Bielefeld prognostiziert, daher hat der Rat der Stadt in 2019 einen Grundsatzbeschluss zu einer Bielefelder Baulandstrategie gefasst und im Anschluss die BBVG dahingehend mit der Übernahme neuer Aufgaben beauftragt.

Ziel ist es, Grundstücke für Wohnbebauung und Gewerbe zu kaufen, Baurecht zu schaffen und die Flächen anschließend im Sinne der Stadt zu vermarkten und mittelfristig preisdämpfende Wirkungen am Boden- und Wohnungsmarkt zu erzielen. Neue Bauplanungen, die Flächen von mehr als 10.000 m² betreffen, sollen künftig nur noch möglich sein, wenn mindestens 50 % der Flächen zuvor an die Stadt veräußert werden. Die Stadt Bielefeld, vertreten durch die BBVG, entwickelt und gibt die Areale an Investoren unter Berücksichtigung sozialer Voraussetzungen weiter.

Als konkrete Aufgabenstellung an die BBVG ergeben sich:

- der Erwerb geeigneter Flächen und deren Vorhaltung bis zum Abschluss einer möglichen Bauleitplanung,
- die Entwicklung der Flächen einschließlich Erschließung und Durchführung dazugehöriger Maßnahmen,
- die (Vor-) Finanzierung von Erwerb, Entwicklung und Infrastruktur sowie
- die Veräußerung an Bauwillige.

Hierfür wird die BBVG mit Finanzmitteln in Höhe von 15 Millionen Euro in den Jahren 2020 und 2021 seitens der Stadt Bielefeld ausgestattet. Alle mit der Baulandstrategie zusammenhängenden Aufwendungen sollen vollständig aus den erwirtschafteten Erträgen des neuen Geschäftsfeldes finanziert werden. Nach Refinanzierung des laufenden Aufwands erwirtschaftete Überschüsse sollen dabei für weitere Akquisitionen verwendet werden. Die Umsetzung im neuen Aufgabenfeld durch die BBVG setzt auf den bisher gemachten Erfahrungen in den Projekten Wohnbaugebiet „Breipohls Hof“ und Gewerbegebiet „Niedermeyers Hof“ auf. Durch die zahlreichen inhaltlichen Anforderungen im Rahmen der Baulandstrategie durch die Stadt Bielefeld sind die künftigen Herausforderungen deutlich gestiegen.

Vor dem Hintergrund einer dynamischen wirtschaftlichen Entwicklung in den nächsten Jahren ist es für die Stadt Bielefeld wichtig, für die Bürgerinnen und Bürger eine ordentliche Wohnraumversorgung zu gewährleisten, und als Wirtschaftsstandort die Bedarfe von Unternehmen berücksichtigen zu können.

Projektmanagement

Neben den klassischen Tätigkeitsfeldern der Beteiligungs- und Vermögensverwaltung übernimmt die BBVG auch das Projektmanagement komplexer städtischer Bauvorhaben. Durch ihre schlanken Organisationsstrukturen und Expertise in diesem Bereich gelingt es der BBVG, die politischen Ideen effizient umzusetzen. Hierbei setzt die BBVG nicht nur auf die Funktionalität der Neubauten, sondern auch auf deren architektonische Einbindung in das Stadtbild. So hat die BBVG beispielsweise mit der Ausstellungs- und Veranstaltungshalle und dem Technischen Rathaus optisch ansprechende Gebäude geschaffen, die mit ihrer modernen Ausstattung und energetischen Bauweise überzeugen und auf die jeweiligen Anforderungen optimal abgestimmt sind. Im Bereich der Stadthalle managt die BBVG die nach fast 30-jährigem Bestehen erforderlichen größeren Modernisierungen.

Für den Ausbau kostengünstigen Wohnraums für geflüchtete Menschen in Bielefeld hat sich die BBVG ihrer Tochtergesellschaft, der Solion Beteiligungsgesellschaft, bedient und mit dem notwendigen Kapital für den Wohnungsbau ausgestattet. Durch die effiziente Nutzung erprobter Strukturen der BBVG in Kombination mit der Nutzung städtischer Grundstücke und öffentlicher Fördermittel, konnten die Bauvorhaben schnell umgesetzt werden.

Mit der Errichtung des modernen Wohngebietes Breipohls Hof im Stadtbezirk Senne und der Entwicklung und Erstellung des Gewerbegebietes Niedermeyers Hof im Stadtbezirk Heepen sind zwei weitere Beispiele erfolgreichen Projektmanagements der BBVG sichtbar.

Mit dem Aus- und Umbau der Stadtbahnlinie 4 zwischen der Universität und dem Lohmannshof sowie dem Umbau der Detmolder Straße hat die BBVG zudem die bestehende Infrastruktur an die veränderten Anforderungen an den öffentlichen Nahverkehr in Bielefeld angepasst. In diesem Bereich wurde auch die bauliche Umsetzung der Verlängerung der Stadtbahn Linie 4 in das Quartier Dürkopp Tor 6 vollendet.

Ihr Engagement in diesem Tätigkeitsfeld bereichert das Aufgabenspektrum der BBVG nachhaltig und entlastet die Stadt Bielefeld sowohl in finanzieller als auch organisatorischer Hinsicht.

StadtBahn

Die BBVG ist Eigentümerin eines Großteils der Stadtbahnanlagen; insbesondere der gesamten Tunnelinfrastruktur in Bielefeld. Für den Betrieb der Anlagen hat sie diese an ihre mittelbare Tochtergesellschaft moBiel GmbH verpachtet. Um einen möglichst reibungslosen Betrieb der Stadtbahn zu ermöglichen, investiert die BBVG mbH stetig in die vorhandene Infrastruktur und baut diese aus, um so auch eine Erreichbarkeit der Bielefelder Innenstadt für möglichst viele Bürgerinnen und Bürger barrierefrei und umweltfreundlich zu gewährleisten.

Die BBVG verfolgt dabei zwei Strategien: Auf der einen Seite investiert sie in die Optimierung des aktuellen Anlagenbestandes; auf der anderen Seite wird das Stadtbahnliniennetz kontinuierlich erweitert, um weitere Teile des Stadtgebietes zu erschließen. Im Rahmen der Barrierefreiheit baut die BBVG Hochbahnsteige, so dass jedem der einfache Zugang zur Stadtbahn ermöglicht wird. Ebenfalls einen großen Beitrag zur barrierefreien Erreichbarkeit der Stadtbahnen leisten die Fahrstühle zu den unterirdischen Haltestellen, die nicht nur vollständig ausgetauscht werden, sondern als neue und moderne Aufzugsanlagen mit der moBiel App verknüpft werden und so unter anderem Informationen zum Fahrstuhlstatus liefern. Planmäßig werden Anfang 2021 alle Fahrstühle ausgetauscht sein. Bauvorhaben für die Erweiterung des Schienennetzes waren die Verlängerung der Linie 4 ins Dürkopp Tor 6, welche Mitte 2019 fertiggestellt wurde, sowie die Verlängerung der Campus Linie 4 Richtung Babenhausen, welche sich aktuell in der Planungsphase befindet.

Die Verlängerung von rund 250 Metern ins Dürkopp Tor 6 hat neben der besseren Anbindung des Wohnquartiers auch den Zweck, im Störungsfall als Ausweichgleis zu dienen und so zur schnellen Problembehebung beizutragen. Die Endhaltestelle wurde im Juli 2019 zusammen mit dem Oberbürgermeister, der BBVG, moBiel und Vertretern des NWL feierlich eröffnet. Bei der Campus Linie 4 werden die Vorbereitungen zur Ausschreibung der unterschiedlichen Planungs- und Bauleistungen in Kürze abgeschlossen und veröffentlicht sein. Parallel laufen Verhandlungen mit den angrenzenden Grundstückseigentümern, deren Grundstücke im Plangebiet liegen. Diese Verhandlungen sind größtenteils abgeschlossen, so dass für den Start des Projektes ein wichtiger Meilenstein erreicht wurde.

Kongress- und Eventzentrum Stadthalle Bielefeld mit Ausstellungshalle

Die gesunde Wirtschaftsstruktur in Deutschland und in der Region OWL spiegelte sich auch in 2019 in einer sehr guten Eventnachfrage für Kongresse, Präsentationen, Vertriebstagungen, Konzerte und Shows im Kongress- und Eventzentrum Stadthalle Bielefeld wider.

Die BBVG als Eigentümerin der Stadthalle Bielefeld, der Ausstellungs- und Veranstaltungshalle sowie des angrenzenden Parkhauses investiert kontinuierlich in die Weiterentwicklung des Veranstaltungszentrums. Sieben Millionen Euro werden bis 2022 in die Immobilie fließen. Das Kongress- und Eventzentrum stellt sich den Herausforderungen der Zukunft und investiert kräftig in energetische, veranstaltungs- und sicherheitstechnische Modernisierungsmaßnahmen. Hierdurch stellt die BBVG sicher, dass die Angebote des Bielefelder Kongresszentrums stets auf dem aktuellsten Stand der Technik sind und die vielfältigen Anforderungen, die sich aus unterschiedlichsten Veranstaltungsformaten ergeben, erfüllen.

Das zweite Jahr der auf insgesamt gut vier Jahre angelegten Modernisierungsphasen ist abgeschlossen. Im Laufe des Jahres 2019 wurden die bühnentechnischen Anlagen von Grund auf erneuert, die nunmehr eine deutlich höhere Funktionalität aufweisen. Flexible Hängepunkte in Bühne und Saal, eine Erhöhung der Nutzlasten und eine gemeinsame Steuerung bieten unzählige Möglichkeiten. Die weiteren Investitionen betreffen den Glasfaserausbau und die damit verbundene Realisierung „hybrider“ Kongresse.

Ausstellungs- und Veranstaltungshalle bilden nun ein digital integriertes Raumkonzept, in dem alle zentralen Datenpunkte über ein Glasfasernetzwerk verbunden sind. Ein weiterer besonderer Schwerpunkt ist die ressourcenschonende Umrüstung des multifunktionalen Saal- und Umgangslichts. Hocheffiziente LED-Leuchten bedeuten einen jährlichen Effekt von ca. 100.000 kW/h in der Energiebilanz und eine Senkung des CO_2 Ausstoßes um ca. 700 Tonnen in den kommenden zehn Jahren. Neben den umfangreichen Investitionen konnte in 2019 ein weiterer Meilenstein zur Förderung der Elektromobilität im angrenzendem Parkhaus erreicht werden. Vier Ladesäulen stehen nun zur Verfügung und können bei Bedarf um vier Ladepunkte erweitert werden.

Mit der Ausstellungs- und Veranstaltungshalle bietet die Stadthalle Bielefeld insgesamt 8.500 m² Eventfläche auf bis zu drei Ebenen. Das Kernstück der Halle bildet die 3.000 m² große, stützenfrei ausgeführte Veranstaltungsfläche, die mit ihrem Zuschnitt eine eindrucksvolle Präsentation firmenspezifischer Produkte und aktueller Messethemen ermöglicht. Auch kongressbegleitende Industrieausstellungen, Hausmessen, Ausstellungen jeglicher Art, Shows und Events finden hier eine ausgezeichnete Plattform für ihre Präsentationen.

Im sich anschließenden Parkhaus stehen den Gästen insgesamt 440 Parkplätze für Fahrzeuge zur Verfügung. Seit ihrer Eröffnung konnte die Stadthalle Bielefeld ihre Pforten für mehrere tausend Veranstaltungen öffnen. Millionen Besucher haben hier Kongresse, Betriebs- und Gesellschafterversammlungen, Bälle, Feste, Produktpräsentationen, Hauptversammlungen, Parteitage, Firmenevents, Comedy, Opern, Ballett, Musicals, klassische sowie Rock- und Pop-Konzerte erlebt. Eine optimale Anbindung der Stadthalle Bielefeld an den öffentlichen Nahverkehr ist durch die unmittelbare Nähe zum Bielefelder Hauptbahnhof mit der Stadtbahnhaltestelle gewährleistet. Neben ihrer günstigen Lage bieten die moderne Technik der Stadthalle Bielefeld und die direkte Verbindung zum Tagungshotel optimale Rahmenbedingungen für jeden Veranstaltungsbedarf.

Die angepachtete Seidensticker Halle rundet das Portfolio an Veranstaltungs- und Kongresshallen der BBVG ab. Die multifunktionale Großsporthalle ist sowohl als Austragungsort für sportliche Großereignisse als auch für den Schul- und Vereinssport das Aushängeschild für Bielefeld und steht für nahezu jede Nutzung im Event- und Konzertbereich zur Verfügung. Mit dem „Bielefelder Oktoberfest“ beherbergt die Seidensticker Halle traditionell die größte Veranstaltung dieser Art in der Region Ostwestfalen-Lippe.

Hof Obermeyer

2018 erweiterte die BBVG ihren Immobilienbesitz durch den Erwerb des rund 5 Hektar großen ehemaligen Sattelmeierhofes Obermeyer zu Ditzen an der Bechterdisser Straße in Bielefeld Oldentrup als Kapitalanlage. Landwirtschaftliche Nutzflächen, Wohngebäude und Grünflächen prägen die angekaufte Fläche. In Zusammenarbeit mit dem Immobilienservicebetrieb (ISB) der Stadt Bielefeld wurde vereinbart, dass die BBVG unter Einbeziehung der im Eigentum der Stadt stehenden Flächen (7 Hektar) die Gesamtentwicklung des Areals für Wohnbauzwecke übernimmt. Ein Bauleitplanverfahren befindet sich in Vorbereitung. Ergebnisse aus schalltechnischen, umweltfachlichen und artenschutzfachlichen Gutachten liegen bereits vor.

Das Wohngebiet kann bei entsprechendem Abstand zu den landschaftspflegerisch, wasserwirtschaftlich und naturschutzfachlich wertvollen Flächen entlang des Oldentruper Bachs unter Berücksichtigung ergänzender Maßnahmen grundsätzlich entwickelt und mit dem östlichen Naherholungsraum verknüpft werden. Die potentiellen Neubauflächen umfassen gemäß erster Rahmenplanung einschließlich Planstraßen rund 7 Hektar. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange ist erfolgt.

Hof Herbermann

Im Jahr 2019 vergrößerte die BBVG ihr Immobilienportfolio mit dem Ankauf des rund 8,2 Hektar umfassenden Hofes Herbermann im Stadtbezirk Senne. Es handelt sich dabei um ein Areal, welches zum Großteil aus unbebauten Flächen, überwiegend Acker und Grünland besteht. Zielsetzung ist, für diese Flächen ein Bauleitplanverfahren einzuleiten, die Grundstücke zu erschließen und zur gewerblichen Nutzung zu verkaufen. Nördlich und südlich angrenzend ist bereits eine Gewerbenutzung vorhanden. Aktuell befindet sich die BBVG in engem Austausch mit einem Projektentwicklungsbüro, welches das Bauleitverfahren begleiten soll. Ein Lärmschutzgutachten wurde ebenfalls in Auftrag gegeben, so dass eine zeitnahe Entwicklung des Geländes möglich sein wird.

Hof Osthus

Im Jahr 2017 erwarb die BBVG den rund 100 Hektar großen Hof Osthus in Bielefeld Senne als alternative Kapitalanlage. Das Gebiet umfasst landwirtschaftliche Nutzflächen, Wohngebäude sowie Grünflächen. Der Großteil der Liegenschaft wurde durch die BBVG im Zuge der Vermögensverwaltung an Bielefelder Landwirte verpachtet; Wohnungen und Stellplätze wurden vermietet.

Bereits in 2019 gab es verschiedene Kaufinteressenten, so dass eine vollständige Veräußerung der Gesamtflächen in 2020 erzielt wird. Durch den Verkauf des Gesamtareals werden die gebundenen Mittel wieder nutzbar. Die Flächennutzung soll auch nach dem Verkauf keine Veränderung erfahren. Das bedeutet, dass die Areale auch weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden. Der Stadt Bielefeld, welche Teile des Gebietes erworben hat, steht mit dem Grunderwerb Gelände für zukünftige Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Verfügung. Ferner kann sie aktuelle Naturschutzflächen erweitern und die schon länger bestehenden Planungen zum naturnahen Ausbau der großräumigen Reiherbachaue, neben der Emslutterniederung der größte zusammenhängende Grünlandstandort in der Bielefelder Sennelandschaft, umsetzen.

Eine weitere Käuferin wird mit dem Grundstückserwerb an dieser Stelle in die Lage versetzt, diese attraktiven landwirtschaftlichen Flächen tauschen zu können, um somit im einem anderen Stadtteil gewerbliche Entwicklungspotentiale nutzbar zu machen.

Beteiligungen

Stadtwerke Bielefeld GmbH

Die BBVG ist die alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Bielefeld GmbH (SWB).
Beide Gesellschaften sind über einen Ergebnisabführungsvertrag miteinander verbunden. Die SWB arbeitet als Energie- und Wasserunternehmen; ihre Kernkompetenzen liegen in der Produktion und Versorgung von Strom, Gas, Wasser und Wärme. Über Tochterunternehmen bietet die SWB darüber hinaus auch Mobilitäts-, Entsorgungs- und Telekommunikationsdienstleistungen sowie die Nutzung von Bädern und der Oetker-Eisbahn an. Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2019 waren die Herren Martin Uekmann und Rainer Müller.
In der Gesellschafterversammlung wurde die BBVG in 2019 von Herrn Holger Nolte vertreten.

Stadthalle Bielefeld-Betriebs GmbH

Die BBVG ist die alleinige Gesellschafterin der Stadthalle Bielefeld-Betriebs GmbH (SHB).
Die SHB hat von der BBVG die Stadthalle samt Ausstellungshalle gepachtet und betreibt diese Hallen selbständig sowie auch (in Teilen) die Seidensticker Halle. Mit kundenorientiertem Service und qualifizierten Dienstleistungen sorgt das Team der Stadthalle für erfolgreiche Veranstaltungen in dem multifunktionalen Kongress- und Veranstaltungszentrum. Die BBVG ist über einen Organschaftsvertrag mit ihrer Tochtergesellschaft verbunden, übernimmt anfallende Verluste und sichert neben dem Einsatz für das Gebäude auch mit diesem finanziellen Engagement den professionellen Betrieb der Hallen. Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2019 war Herr Martin Knabenreich.
In der Gesellschafterversammlung wurde die BBVG in 2019 von Frau Hannelore Pfaff vertreten.

Solion Beteiligungsgesellschaft mbH i. L.

Die BBVG ist die alleinige Gesellschafterin der Solion Beteiligungsgesellschaft mbH i. L. (Solion).
Gegenstand des Unternehmens war die Durchführung von Investitions- und Baumaßnahmen zur Schaffung von kostengünstigem Wohnraum insbesondere für der Stadt Bielefeld zugewiesene Flüchtlinge/Asylbewerber. Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2019 war Herr Jürgen Bültmann. Die Gesellschaft ist nicht mehr auf die Teilnahme am Wirtschaftsverkehr ausgerichtet und wird aufgelöst.
In der Gesellschafterversammlung der Solion wurde die BBVG von Herrn Joachim Berens vertreten.

Bielefeld Marketing GmbH

Die BBVG ist mit einem Anteil von 51 % an der Bielefeld Marketing GmbH beteiligt.
Als Mehrheitsgesellschafterin hat die BBVG Mitsprache- und Entscheidungskompetenzen bei grundsätzlichen Entscheidungen. Darüber hinaus leistet die BBVG aber auch einen erheblichen finanziellen Beitrag, durch den die professionelle Arbeit der Bielefeld Marketing GmbH zum Wohl der Stadt Bielefeld und ihrer Einwohner auf dem aktuellen Niveau ermöglicht wird. So konnte die Bielefeld Marketing GmbH im Jahr 2019 die allseits bekannten und beliebten Bielefelder Traditionsveranstaltungen „La Strada“, Leineweber-Markt, „Nachtansichten“, Sparrenburgfest, Weinmarkt und Weihnachtsmarkt organisieren. Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2019 war Herr Martin Knabenreich.
In der Gesellschafterversammlung wurde die BBVG in 2019 von Herrn Hans-Jürgen Franz, Herrn Andreas Rüther, Herrn Markus Schönberner und Frau Lina Keppler vertreten.

ekz.bibliotheksservice GmbH

Die BBVG hält Geschäftsanteile in Höhe von rund 1 % an der ekz. Die ekz ist eine Spezialfirma für Bibliotheken, die mit Gewinn arbeitet.

Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH

- 100 % Stadthalle Bielefeld-Betriebs GmbH
- 100 % Solion Beteiligungsgesellschaft mbH i. L.
- 51 % Bielefeld Marketing GmbH
- 100 % Stadtwerke Bielefeld GmbH
- < 1 % ekz.bibliotheksservice GmbH

Stadtwerke Bielefeld GmbH

- 100 % moBiel GmbH
  - 30,87 % *OWL Verkehr GmbH*
- 100 % Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH
- 49,9 % Stadtwerke Gütersloh GmbH
- 70 % BITel – Gesellschaft für Telekommunikation mbH
- 37,5 % CEC Energiekonsulting GmbH i. L.
- 100 % Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH
- 50 % 1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG
- 100 % Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerb. Energien mbH
- 100 % Windpark Schlüchtern Beteiligungs GmbH
- 75,84 % INTERARGEM GmbH
  - 100 % MVA – Bielefeld-Herford GmbH
  - 100 % Enertec Hameln GmbH
- 49 % Elektrizitätsversorgung Werther GmbH
- 49 % Stadtwerke Ahlen GmbH
- 5 % smartOptimo GmbH & Co. KG
- 16,67 % Gemeinschafts-kernkraftwerk Grohnde Management GmbH
- 33,33 % Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG – GKW –
  - 50 % Gemeinschafts-kernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG
- 100 % 2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG
- 100 % 3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG
- 100 % 4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG
- 100 % Windpark Ostwestfalen GmbH & Co. KG
- 42,5 % Bielefeld Gütersloh Wind GmbH & Co. KG
- 18,75 % Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH

Stand 31.12.2019

Auf den separaten Ausweis weiterer bestehender Unterbeteiligungen der aufgeführten Beteiligungsgesellschaften wird mangels Relevanz und zur besseren Übersichtlichkeit verzichtet.

BBVG auf einen Blick – Fakten und Zahlen

Name der Gesellschaft:	Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (BBVG)
Sitz der Gesellschaft:	Bielefeld
Hausanschrift:	Jahnplatz 5 · 33602 Bielefeld
Gesellschafter:	Stadt Bielefeld (100 %)
Gründung:	6. November 2001
Stammkapital:	EUR 5.025.000,00
Beteiligungen:	• Stadtwerke Bielefeld GmbH (100 %) • Stadthalle Bielefeld-Betriebs GmbH (100 %) • Solion Beteiligungsgesellschaft mbH (100 %) i. L. • Bielefeld Marketing GmbH (51 %) • ekz.bibliotheksservice GmbH (< 1,00 %)
Organe:	Gesellschafterversammlung Geschäftsführung
Handelsregister:	Bielefeld HRB 37317
Steuernummer:	305/5874/0366

Wirtschaftliche Daten

	Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2018
	für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019	EUR	EUR
1.	**Umsatzerlöse**	3.750.314,50	4.819.691,23
2.	**Verminderung (Vorjahr: Erhöhung) des Bestands an Vorratsgrundstücken und unfertigen Leistungen**	-1.411.018,40	148.732,25
3.	**Sonstige betriebliche Erträge**	9.793.636,58	9.862.446,87
4.	**Materialaufwand**		
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.753.018,13	3.376.365,90
5.	**Personalaufwand**		
a)	Löhne und Gehälter	388.665,76	322.768,94
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	84.021,60	71.358,96
	davon für Altersversorgung: EUR 2.400,00 (Vorjahr: EUR 2.400,00)		
6.	**Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**	12.986.246,45	12.775.683,50
7.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	2.682.481,26	1.736.660,41
8.	**Erträge aus Beteiligungen**	12.206,57	15.023,47
9.	**Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	2.373.845,75	2.470.628,00
	davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 1.709.877,87 (Vorjahr: EUR 1.748.755,60)		
10.	**Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages erhaltener Gewinn**	1.379.564,81	18.574.372,07
11.	**Erträge aus von Organgesellschaften abgeführten Steuerumlagen**	6.610.000,00	4.716.700,00
12.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	228.999,75	72.535,04
	davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 455,95 (Vorjahr: EUR 2.505,59)		
	davon aus Abzinsung: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
13.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen**	240.333.374,55	0,00
14.	**Aufwendungen aus Verlustübernahme**	1.097.198,84	1.439.644,70
15.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	4.328.716,59	4.402.767,57
	davon an verbundene Unternehmen: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 120.000,00)		
	davon aus Aufzinsung: EUR 1.230,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
16.	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-98.350,25	-1.093.376,44
17.	**Ergebnis nach Steuern**	-240.995.786,57	17.350.790,89
18.	**Sonstige Steuern**	48.739,03	248.438,42
19.	**Jahresfehlbetrag** (Vorjahr: Jahresüberschuss)	-241.044.525,60	17.102.352,47
20.	**Entnahmen aus der Kapitalrücklage**	6.854.000,00	6.801.000,00
21.	**Bilanzverlust**	**-234.190.525,60**	**23.903.352,47**

Bilanz

Aktiva	31.12.2019		31.12.2018	
	EUR		EUR	
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	163.681,84		293.017,18	
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	128.722.369,61		137.237.729,19	
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstungen und Sicherungsanlagen	12.412.327,00		11.264.066,15	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.557.687,89		1,00	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.637.230,39		6.937.158,36	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.072.275,28		6.293.661,96	
	153.401.890,17		161.732.616,66	
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	98.671,49		240.432.046,04	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	94.485.000,00		97.465.000,00	
3. Beteiligungen	45.811,75		45.811,75	
4. Wertpapiere	50.002.472,08		58.000.965,75	
5. Sonstige Ausleihungen	17.567.567,60		18.972.973,00	
	162.199.522,92		414.916.796,54	
		315.765.094,93		576.942.430,38
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Vorratsgrundstücke	5.932.642,61		4.521.624,21	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.122,22		29.023,26	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.953.541,20		21.396.358,03	
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	7.053.997,73		6.178.256,59	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6.670.983,25		5.233.990,28	
	19.711.644,40		32.837.628,16	
III. Guthaben bei Kreditinstituten	73.556.366,46		56.555.198,91	
		99.200.653,47		93.914.451,28
C. Rechnungsabgrenzungsposten		5.755,89		37.586,05
		414.971.504,29		670.894.467,71

Bilanz

Passiva	31.12.2019		31.12.2018	
	EUR		EUR	
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	5.025.000,00		5.025.000,00	
II. Kapitalrücklage	72.164.312,14		72.164.312,14	
III. Gewinnrücklagen				
Andere Gewinnrücklagen	307.916.520,38		284.013.167,91	
IV. Bilanzgewinn/-verlust	-234.190.525,60		23.903.352,47	
		150.915.306,92		385.105.832,52
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		97.512.301,48		103.736.433,05
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	9.653.608,11		9.812.526,19	
2. Sonstige Rückstellungen	3.014.652,31		3.667.990,45	
		12.668.260,42		13.480.516,64
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	54.455.908,47		64.792.061,22	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	705.858,33		1.052.147,06	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.874.634,74		2.317.719,24	
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	96.781.784,60		100.381.677,89	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	43.296,44		16.604,87	
davon aus Steuern: EUR 7.899,34 (Vorjahr: EUR 4.047,78)				
		153.861.482,58		168.560.210,28
E. Rechnungsabgrenzungsposten		14.152,89		11.475,22
		414.971.504,29		670.894.467,71

Ansprechpartner

Ihre Ansprechpartner/innen bei allen Fragen rund um die BBVG:

Joachim Berens
Geschäftsführer
05 21 / 51 86 35
berens@bielefeld.de

Andree Schmidt
Dipl.-Betriebswirt / Prokurist
05 21 / 51 35 62
andree.schmidt@bielefeld.de

Martin Gehrke
Dipl.-Kaufmann / Prokurist
05 21 / 51 29 46
martin.gehrke@bielefeld.de

Tijana Brankov
Bilanzbuchhalterin
Jahres- und Konzernabschluss,
steuerl. Angelegenheiten, Geschäfts-
bereich Stadthalle/Ausstellungshalle
05 21 / 51 20 72
tijana.brankov@bielefeld.de

Dennis Lütke-Dörhoff
Volljurist
Rechtsabteilung
05 21 / 51 37 97
dennis.luetke-doerhoff@bielefeld.de

Firat Dagdelen
Master of Arts (M. A.)
Projektmanagement
05 21 / 51 83 43
firat.dagdelen@bielefeld.de

Kristina Patzelt
Betriebswirtin (VWA)
kaufmännische Funktionen
05 21 / 51 35 80
kristina.patzelt@bielefeld.de

Nina Goernitz
Kaufmännische Angestellte
kaufmännische Funktionen
Tel.: 05 21 / 51 86 34
nina.goernitz@bielefeld.de

Luca Simon Kaufmann
Auszubildender
kaufmännische Funktionen
05 21 / 51 26 70
lucasimon.kaufmann@bielefeld.de

Gesellschafterversammlung

Der Rat der Stadt Bielefeld hat aus allen Fraktionen Vertreter in die Gesellschafterversammlung entsandt.

Vorsitzender: Ralf Nettelstroth
Stellvertretender Vorsitzender: Hans-Georg Fortmeier

Mitglieder der Gesellschafterversammlung waren

Oberbürgermeister Pit Clausen

CDU
Detlef Helling
Gerhard Henrichsmeier
Ralf Nettelstroth
Bürgermeister Andreas Rüther
Michael Weber

SPD
Hans-Georg Fortmeier
Sylvia Gorsler
Marcus Lufen
Bürgermeisterin Karin Schrader
Holm Sternbacher

Bündnis 90 / Die Grünen
Gudrun Hennke
Jens Julkowski-Keppler
Klaus Rees

BiMi
Dorothea Becker

FDP
Jasmin Wahl-Schwentker

Die Linke
Barbara Schmidt (†)

Geschäftsführung

Zum Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Joachim Berens bestellt.

Herausgeber:

Bielefelder Beteiligungs- und Vermögens-
verwaltungsgesellschaft mbH
BBVG
Jahnplatz 5
33602 Bielefeld

Telefon: 05 21 / 51 52 00
Telefax: 05 21 / 51 36 96
E-Mail: bbvg.bielefeld@bielefeld.de
www.bbvg-bielefeld.de

Verantwortlich:

Joachim Berens

Redaktion:

BBVG mbH

Gestaltung:

ardventure.de
Agentur für visuelle Kommunikation, Bielefeld

Fotos:

Mike Rehm, ardventure
moBiel GmbH
Jens Reddeker, Fliegerbilder
Dank an die Stadthalle Bielefeld und
die Bielefeld Marketing für das
zur Verfügung gestellte Bildmaterial

Druck:

Tiemann, Bielefeld-Brake

Stand:

Juli 2020